



Datenschutzhinweise zum Bürgerrat Ernährung gemäß Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Datenschutzhinweise der Verwaltung des Deutschen Bundestages

Diese Datenschutzhinweise informieren Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Verwaltung des Deutschen Bundestages, informieren Sie über Ihre Rechte und versetzen Sie in die Lage, über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informiert zu entscheiden.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

ist der Deutsche Bundestag, den Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 (0)30 227-0
E-Mail: mail@bundestag.de

Die/Den **Behördlichen Datenschutzbeauftragte/n** erreichen Sie unter der oben genannten Postadresse mit dem Zusatz „Behördliche/r Datenschutzbeauftragte/r“, unter der oben genannten Telefonnummer oder unter datschutz.bdb@bundestag.de.

Auftragsverarbeiter

Zur Unterstützung bei der Durchführung der Bürgerräte wird folgender Auftragsverarbeiter eingesetzt:

Bietergemeinschaft Mehr Demokratie e.V., nexus Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung GmbH, ifok GmbH und Institut für Partizipatives Gestalten GmbH vertreten durch Mehr Demokratie e.V.
Tempelhof 3
74594 Krefberg

Mit dem Auftragsverarbeiter wurde eine Vereinbarung gemäß Artikel 28 Absatz 3 DSGVO abgeschlossen.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Zur Durchführung der Zufallsauswahl für den Bürgerrat Ernährung wurden gemäß § 46 Bundesmeldegesetz Daten (Name, Adresse, Alter, Staatsangehörigkeit sowie bei Minderjährigen Namen und Adressen der Erziehungsberechtigten) von den zuständigen Meldebehörden zufällig ausgewählter Gemeinden erhoben. Diese verarbeiten wir, um zur Erfüllung der in der

Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgaben (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 3 BDSG) einmalig mit Ihnen postalisch in Kontakt treten zu können.

Die von Ihnen bei der Rückmeldung mitgeteilten Daten einschließlich Ihrer Kommunikationsdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) verarbeiten wir, um mit Ihnen in Kontakt treten zu können, sowie zur Erfüllung der in der Zuständigkeit des Verantwortlichen liegenden Aufgaben (Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit § 3 BDSG), insbesondere zur Durchführung des Bürgerrates sowie der wissenschaftlichen Evaluation des Prozesses.

Für über die Aufgabenerfüllung hinausgehende, bestimmte Zwecke holen wir Ihre Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO ein.

Dauer der Datenspeicherung

Grundsätzlich löschen wir Ihre Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind, es sei denn, die vorübergehende Aufbewahrung ist weiterhin notwendig. Wir speichern Ihre Daten aufgrund bestehender Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die sich aus dem Aktenplan der Verwaltung des Deutschen Bundestages ergeben. Die Speicherfrist beträgt 5 Jahre.

Für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke können Unterlagen nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen an das Parlamentsarchiv abgegeben werden. Die weitere Verwahrung erfolgt gemäß Artikel 17 Absatz 3 Buchstabe d DSGVO. Weitere Einzelheiten sind in der Archivordnung für den Deutschen Bundestag sowie in der Nutzungsordnung für das Parlamentsarchiv geregelt.

Für folgende Personengruppe gilt eine kürzere Speicherfrist:

Personen, die ein Einladungsschreiben für die Bürgerlotterie erhalten

Wir speichern Ihre Daten zum Zwecke des einmaligen postalischen Kontaktes im Rahmen der Zufallsauswahl. Nach Abschluss der Zufallsauswahl für den Bürgerrat Ernährung im Juli 2023 löschen wir Ihre Daten unverzüglich.

Weiterleitung und sonstige Verarbeitung

Zum Austausch mit den Meldeämtern zu Beginn der Zufallsauswahl sowie für die Kommunikation mit dem Auftragsverarbeiter werden die Online-Plattformen nextcloud und nexus Institut Cloud genutzt. Nextcloud ist ein Service der Nextcloud GmbH mit Sitz in Stuttgart. Die Datenschutzhinweise der Nextcloud GmbH sind unter folgendem Link einsehbar: <https://nextcloud.com/privacy/>. Die nexus Institut Cloud ist ein Service der nexus Institut für Kooperationsmanagement und interdisziplinäre Forschung GmbH mit Sitz in Berlin. Die Datenschutzhinweise der nexus GmbH können unter folgendem Link eingesehen werden: <https://nexusinstitut.de/datenschutzerklaerung/>.

Für die Anmeldung zur Bürgerlotterie wird die Online-Plattform Sweap genutzt. Sweap ist ein Service der MATE Development GmbH mit Sitz in Berlin. Die Datenschutzhinweise der MATE

Development GmbH können unter folgendem Link eingesehen werden:
<https://sweap.io/de/datenschutz>.

Für die telefonische Kommunikation im Anmeldeprozess wird ein Telefondienst der Dr. Schengber & Friends GmbH (DSaF) mit Sitz in Münster genutzt. Die Datenschutzhinweise der DSaF GmbH sind unter folgendem Link abrufbar: <https://dsaf.de/datenschutzerklaerung/>.

Namen und Kontaktdaten der Personen, die sich zum Zwecke der Teilnahme an der Bürgerlotterie über die Online-Plattform Sweap zurückmelden, verarbeiten wir zum Zwecke der Durchführung der Zufallsauswahl. Darüber hinaus können sie für die wissenschaftliche Evaluation der Zufallsauswahl genutzt werden. Dazu werden Daten an ein vom Deutschen Bundestag beauftragtes Evaluationsteam weitergegeben. Einzelne Personen werden gegebenenfalls zwecks einer Befragung im Rahmen der wissenschaftlichen Evaluation kontaktiert. Die Teilnahme an der wissenschaftlichen Evaluation ist freiwillig. Die betroffenen personenbezogenen Daten werden nach Abschluss der wissenschaftlichen Evaluation des Bürgerrates Ernährung voraussichtlich im Februar 2025 gelöscht beziehungsweise vernichtet.

Namen und Kontaktdaten der am Bürgerrat Ernährung teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger, der teilnehmenden Expertinnen und Experten sowie Begleitpersonen werden zur Durchführung des Bürgerrates an für die Sitzungen vorgesehene Hotels, Tagungszentren und Beförderungsunternehmen sowie die Moderatorinnen und Moderatoren weitergegeben. Andere Weiterleitungen, insbesondere an andere teilnehmende Bürgerinnen und Bürger, Medienvertreterinnen und -vertreter sowie Einrichtungen, die im Rahmen von Begleitprogramm oder Exkursionen besucht werden, erfolgen nur nach vorheriger Einwilligung der Betroffenen nach Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO.

Einzelne Veranstaltungen oder Sitzungen des Bürgerrates finden in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages statt. Die Polizei beim Deutschen Bundestag führt für Personen, die aufgrund einer Anmeldung Zutritt zu den Liegenschaften des Deutschen Bundestages erhalten, auf Grundlage des § 2 Absatz 6c der Hausordnung des Deutschen Bundestages eine Zuverlässigkeitsprüfung insbesondere durch Einsichtnahme in das Vorgangsbearbeitungssystem der Polizei beim Deutschen Bundestag und in das Informationssystem der Polizei (INPOL) durch. Die bei der Anmeldung übermittelten personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum) werden nach Beendigung des Besuches gelöscht beziehungsweise vernichtet.

Alle digitalen Sitzungen und Termine des Bürgerrates werden über das Videokonferenzsystem Zoom Video Communications durchgeführt. Zoom Video Communications Inc. hat seinen Sitz in San José, Kalifornien, USA. Die Datenschutzhinweise der Zoom Video Communications Inc. können unter folgendem Link eingesehen werden: <https://explore.zoom.us/de/privacy/>.

Für die Kommunikation außerhalb der Sitzungen des Bürgerrates wird die Online-Plattform Howspace genutzt. Howspace ist ein Service des Softwareentwicklers Howspace Oy mit Sitz in Helsinki, Finnland. Daten, die manuell von den Nutzerinnen und Nutzern gelöscht werden, verbleiben ab Löschung 30 Tage im System und danach bis zu 12 Monate in den Back-ups. Die Datenschutzhinweise von Howspace Oy können unter folgendem Link eingesehen werden: <https://howspace.com/privacy-policy/>.

Bei den Sitzungen und Veranstaltungen des Bürgerrates werden Foto- und Videoaufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit des Bürgerrates erstellt. Videoaufnahmen mit Ton werden nur von bestimmten Sitzungsteilen, insbesondere Beiträgen von Expertinnen und Experten, Auftakt- und Übergabeveranstaltung sowie Formaten unter Beteiligung von Abgeordneten, angefertigt und veröffentlicht. An den Foto- und Videoaufnahmen erlangt die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Deutschen Bundestag, das nicht-exklusive, unbegrenzte Nutzungsrecht. Dies beinhaltet insbesondere das übertragbare Recht, Foto- und Videoaufnahmen auch in bearbeiteter Form zu vervielfältigen, zu verbreiten, zu senden, öffentlich wiederzugeben und zur Verfügung zu stellen sowie auf jede heute bekannte oder noch unbekannt Art zu nutzen. Zu Sitzungen des Bürgerrates wird ein bebildeter Sitzungsbericht erstellt und veröffentlicht. Zum Abschluss des Bürgerrates wird ein bebildertes Bürgergutachten als Bundestagsdrucksache veröffentlicht. Ein Porträtbild der am Bürgerrat Ernährung teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger wird nur nach deren Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe a DSGVO aufgenommen.

Zur Veröffentlichung bestimmtes Material wird an einen zertifizierten Unterauftragnehmer zur Prüfung der Barrierefreiheit weitergegeben. Die betroffenen personenbezogenen Daten werden nach Abschluss der Prüfung auf Barrierefreiheit durch den Unterauftragnehmer bei diesem gelöscht beziehungsweise vernichtet.

Stellungnahmen von Expertinnen und Experten, Interessenvertreterinnen und -vertretern sowie anderen sachkundigen Personen, die im Rahmen der Stakeholder-Anhörung oder zu den Sitzungen des Bürgerrates eingereicht werden, werden an berechnigte Adressaten, insbesondere in Bundestag und Bundesregierung verteilt und in das Intranet des Deutschen Bundestages sowie in dessen Internetangebot eingestellt.

Betroffenenrechte

Sie können unter der oben genannten Adresse **Auskunft (Artikel 15 DSGVO)** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten sowie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)** oder die **Löschung (Artikel 17 DSGVO)** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO)** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe (Artikel 20 DSGVO)** der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Die uns von Ihnen erteilte **Einwilligung** zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke können Sie **jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen (Artikel 7 Absatz 3 DSGVO)**. Bitte beachten Sie, dass in diesem Falle eine weitere Bearbeitung eines Anliegens unter Umständen nicht mehr möglich ist.

Sie haben ferner das **Recht**, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, rechtmäßigen und auf gesetzlicher Grundlage erfolgenden Datenverarbeitungen **zu widersprechen (Artikel 21 DSGVO)**. Das Widerspruchsrecht besteht nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, welches Ihre Interessen überwiegt oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

Weiterhin haben Sie die Möglichkeit, sich an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.
Die für den Deutschen Bundestag zuständige Behörde ist:

Die/Der Bundesbeauftragte/r für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI)

Graurheindorfer Straße 153

53117 Bonn

Telefon: +49 (0)228 997799-0

E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de